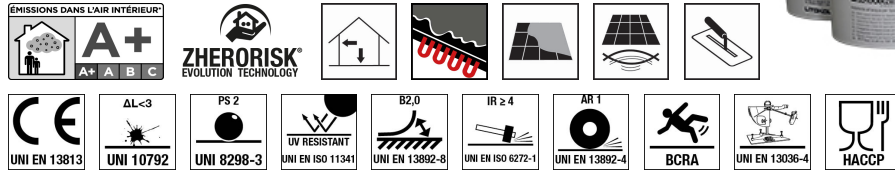


Wall
& Floor

SpazioLamina EVO #Ossidato Corten

DREIKOMPONENTEN-DEKORHARZ FÜR BÖDEN UND WÄNDE. IDEAL ZUM VERLEGEN AUF BEREITS EXISTIERENDEN BELÄGEN UND FUSSBÖDEN MIT FUSSBODENHEIZUNG. FÜR INNENBEREICHE. PRODUKT MIT SEHR GERINGER EMISSION VON FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN STOFFEN.



BESCHREIBUNG

SpazioLamina EVO #Corten oxidiert ist ein flexibles Epoxidharz auf Wasserbasis, das die Wirkung einer Cortenplatte reproduziert.
Der Corten-Effekt ist eine natürliche oder künstliche Oxidation von Eisen, die einen "kontrollierten und gewünschten Rost" hervorbringt.

VORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Produkt mit sehr geringer Emission von flüchtigen organischen Stoffen (VOC) konform mit der Klasse A+ (Émission dans l'air intérieur - französische Vorschriften)
- Geeignet für die Verlegung auf Heizstrichen
- Geeignet für die Verlegung auf alten Böden
- Lange Verarbeitbarkeit der Masse (ca. 40 Minuten), was das Auftragen auf große Flächen erleichtert
- Uneingeschränkt für den Straßen-, See-, Luft- und Schienenverkehr geeignet
- Produkt auf Wasserbasis
- Das Produkt zeichnet sich durch hervorragende Geschmeidigkeit und einfache Anwendung aus
- Leicht anzuschleifen
- Hervorragende Beständigkeit gegen Verschleiß
- Echte Reproduktion des Corten-Effekts

VERPACKUNG

Eimer Teil A: 2,00 kg + Dose Teil B: 0,46 kg + Dose Teil C: 2,50 kg) = Gesamt 4,96 kg

VERPACKUNG

SpazioLamina #Corten oxidiert erhält man mit folgenden Produkten:

SpazioLamina EVO #Corten oxidiert

Eimer Teil A: 2,00 kg + Dose Teil B: 0,46 kg + Dose Teil C: 2,50 kg) = Gesamt 4,96 kg

SpazioLamina-Aktivator #Corten oxidiert: Flasche mit 500 ml

Neutralisierer EVO: Kanister mit 2 kg

ANWENDUNGSBEREICHE

Anwendungsbereiche

Innen
Böden und Wände
Fußbodenheizungen
Verlegung auf bestehenden Böden und Verkleidungen aus Keramik, Feinsteinzeug, Mosaik, Fliesen und Naturstein
Wohnbau, öffentlicher und gewerblicher Bau
Beschichtung von Möbeln und Konstruktionen aus Holz, Metall oder Kunststoff

Geeignete Untergründe - Multifondo EVO auf:

Zementstriche
Selbstnivellierende Spachtelmassen
Spachtelmassen
Leichtbauplatten (Typ WEDI-SCHLUETER).
Entkopplungsmembranen
Heizsysteme
Beton
Gipskarton normal und wasserabweisend
Faserzementplatten (Typ Aquapanel)
Gips und Anhydrit
Bestehende Böden und Verkleidungen aus Keramik, Feinsteinzeug, Mosaik, Marmor, Naturstein und Parkett
Grobe Zementverputze
Holzplatten
Metall
Geglätteter Beton

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

12 Stunden nach dem Auftragen von Multifondo EVO kann es mit Schleifpapier mit einer Körnung von 60-80 abgeschliffen werden.
Nachdem Sie den Staub sorgfältig abgesaugt haben, können Sie mit dem Auftragen der Textur fortfahren.
Für die korrekte Verwendung der angegebenen Produkte sind in jedem Fall die jeweiligen technischen Datenblätter zu beachten.

PLANUNG EINES HARZHALTIGEN DE KORATIONSSYSTEMS

Die Haltbarkeit eines harzhaltigen Dekorsystems kann nur durch eine gute Konstruktion gewährleistet werden. Wir empfehlen daher, die in den einzelnen Ländern geltenden nationalen Normen zu konsultieren, wie z.B. die Norm UNI 10966 für Italien, die die Kriterien für die Planung und Ausführung von Harzsystemen für horizontale und vertikale Innen- und Außenflächen festlegt.
Als Beispiel werden einige Vorschriften angeführt, die allgemein einzuhalten sind.

ANALYSE DES UNTERGRUNDS

Dampfbarriere / Dampfsperre

Vergewissern Sie sich, dass unter dem Untergrund eine ausreichende Dampfsperre oder Dampfbremse angebracht wurde, die verhindern kann, dass Feuchtigkeit aufsteigt und die Harzbeschichtung beschädigt.

Aushärtung

Um als formstabil zu gelten, muss ein Untergrund ausreichend ausgehärtet sein.

Als Richtwert gilt, dass ein Betonuntergrund mindestens 6 Monate Aushärtezeit benötigt, ein Zementestrich oder -verputz etwa 7 Tage pro Zentimeter Dicke, während bei vorgemischten Produkten die Angaben der Hersteller zu beachten sind.

Integrität und Kompaktheit

Beurteilung durch Sichtprüfung. Ein Zementestrich muss über seine gesamte Dicke homogen und kompakt sein. Der Untergrund darf keine Risse oder Sprünge aufweisen, auch dürfen keine bröckelnden oder sich ablösenden Teile vorhanden sein.

Risse müssen mit Epoxidmörtel abgedichtet werden, während abgelöste Teile entfernt und die Oberfläche mit geeigneten Zementmörteln oder Nivellier- und Spachtelmassen wiederhergestellt werden muss.

Bei bereits vorhandenen Boden- oder Wandverkleidungen aus keramischen Fliesen, Fliesen oder Naturstein muss eine Schlagprüfung zur Überprüfung der Haftung durchgeführt werden.

Beim Abklopfen der Oberfläche sollten keine Hohlräume zu spüren sein. Ablösendes Material muss entfernt werden.

Oberflächenbeständigkeit

Ihre Bewertung ist sehr wichtig, da unzureichend beständige Oberflächenschichten zum Ablösen der Harzbeschichtung führen können.

Eine empirische Auswertung besteht darin, die Oberfläche mit einem Stahl Nagel so zu gravieren, dass Quadrate von etwa 2 x 2 cm entstehen.

Der Oberflächenwiderstand gilt dann als annehmbar, wenn keine tiefen Einschnitte entstehen und keine Abbröckelungen zu sehen sind.

Die Oberflächenbeständigkeit eines Zement-Untergrunds kann durch die Verwendung spezieller Imprägnier- und Verfestigungs-Primer wiederhergestellt werden, wobei deren Kompatibilität mit der harzhaltigen Beschichtung vorher zu prüfen ist.

Planarità

I supporti non devono presentare curvature irregolari, sia concave che convesse, superiori a 3 mm.

La verifica della planarità viene effettuata in diversi punti della superficie appoggiando un regolo di 2 metri e misurando la tolleranza con uno spessore.

Eventuali scostamenti possono essere corretti con idonei autolivellanti o rasanti.

Finitura superficiale

In linea generale i supporti destinati a ricevere un rivestimento resinoso a basso spessore si devono presentare lisci o con una rugosità massima ammessa di ± 1 mm.

Contenuto di umidità

Il valore massimo di umidità ammessa del supporto è pari al 3-3,5% per un supporto cementizio e dello 0,5% per un massetto in anidrite.

Pulizia

La superficie del supporto si deve sempre presentare pulita, esente da agenti contaminanti tipo lattime di cemento, grassi, oli disarmanti, residui di vernici, pitture, adesivi, ecc..

In presenza di questi contaminanti occorre effettuare una rimozione con opportuni detergenti o mezzi meccanici a seconda della natura del supporto e del tipo di sporco.

Fugenbehandlung

Alle Fugen müssen sorgfältig geplant und behandelt werden.

Es gibt verschiedene Arten, jedoch können sie in zwei Kategorien unterteilt werden: statische Fugen und dynamische Fugen.

Erstere müssen immer mit Multifondo EVO verspachtelt und mit 2 x 2 mm Armierungsgewebe verstärkt werden.

Während dynamische Fugen, die strukturelle Fugen sind, beachtet werden müssen (mechanische Fugen oder

elastomere Dichtungsmassen können zum Schließen verwendet werden).

AUSWAHL DES GEEIGNETEN HARZSYSTEMS

Ein Harzsystem muss entsprechend den Anforderungen des Kunden und im Einklang mit der zukünftigen Verwendung des Systems ausgewählt werden.

Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen: die Art der mechanischen Beanspruchung, die Art der chemischen Stoffe und die Häufigkeit des Kontakts mit ihnen sowie der Einsatz in feuchter Umgebung wie z.B. in Bädern oder Duschen.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Komponente A 40,3 Gew.-Teile – Komponente B 9,3 Gew.-Teile - Komponente C 50,4 Gew.-Teile.
Die drei Komponenten sind in den jeweiligen Verpackungen vordosiert.

VORBEREITUNG DER MASSE

Die gesamten Komponente B in die Packung von Komponente A geben und gut vermischen, bis eine homogene Masse entsteht.

Die vordosierte Pulverkomponente C vorsichtig über die Masse gießen und langsam mischen, bis sie gleichmäßig verteilt ist.

Mischen Sie vorzugsweise mit Hilfe einer Bohrmaschine mit langsam laufendem Propeller ($\approx 300/\text{min.}$), bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.

Das Mischen von Hand wird nicht empfohlen.

Die Verpackungen der drei Komponenten sind vordosiert und machen so Mischfehler unmöglich.

5 % Wasser zu der Mischung hinzufügen und die Mischung fertigstellen.

Sollte es sich um eine Oberfläche mit geringen Größen handeln, muss nicht die vollständige Menge der Komponenten zusammengemischt werden, um unnötige Verschwendungen zu vermeiden.

Es wird daher empfohlen, eine Präzisionswaage zu verwenden und die Komponenten im richtigen Mischverhältnis zu vermischen.

ANWENDUNG

Mit einer glatten Stahlspachtel mit abgerundeten Kanten und Ecken (Edelstahl-Reibebrett 20x8 Art.-Nr. 201T0001 oder Edelstahl-Reibebrett 24x11 Art.-Nr. 102PRO0001) eine Schicht des Produkts auftragen und auf Null glätten. Achten Sie darauf, dass Sie in dieser Phase keinen hohen Druck auf die Spachtel ausüben, um die Oberfläche vollständig zu bedecken.

Wenn das Produkt richtig aufgetragen wird, wird der darunterliegende Untergrund vollständig abgedeckt.

Nach mindestens 6-8 Stunden, innerhalb von 36 Stunden, eine zweite Schicht des Produkts mit einer Stahlkelle auftragen und dann die Oberfläche mit dem "Corten-Roller" rollen, wodurch eine raue Oberfläche wie bei einer Corten-Platte erzielt wird.

Nach etwa 24 Stunden nach dem Auftragen der zweiten Schicht der Textur, wenn die Oberfläche trocken ist und mit dem Fingernagel überprüft wird, dass keine Einschnitte entstanden sind, die Oberfläche mit einer Bodenmaschine oder einem Schleifgerät mit einem Schleifpapier mit 100-120 Körnung schleifen.

Danach die Staubrückstände absaugen.

Die geschliffene Oberfläche ungleichmäßig mit dem Aktivator SpazioLamina #Corten Oxidiert besprühen.

Sofort setzt eine Oxidationsreaktion ein, die zur Rostbildung führt.

Für den Fall, dass die Oxidation nach einer halben Stunde zu schwach ist, kann der Aktivator erneut auf die weniger oxidierten Stellen gesprüht werden.

Keine Ansammlungen oder Stauungen des Aktivators schaffen.

Trocknen und mindestens 24 h einwirken lassen.

Um das Fortschreiten dieser Oxidationsreaktion zu fixieren und zu blockieren, müssen zwei Schichten Neutralizer EVO mit dem „Roller“ (Art. 251R0001) im Abstand von 3-5 Stunden aufgetragen werden.

Zum Schluss können 12 Stunden nach der letzten Hand mit Neutralizzante EVO mind. zwei Schichten Top-Coat Hydrolux EVO Glänzend, Satiniert oder Matt im Abstand von mindestens 3-4 Stunden mit Hilfe des „Flock-Rollers“ (Art.-Nr. 255R0001 oder Art.-Nr. 256R0001) auftragen werden.

Nach dem Auftragen der zweiten Hand ist der Bodenbelag nach 24 Stunden begehbar, während 4-5 Tage auf die Inbetriebnahme gewartet werden muss.

Diese Zeiten sind notwendig, um die korrekte und vollständige Aushärtung des gesamten Harzsystems zu ermöglichen.

Konsultieren Sie vorab das technische Datenblatt der Produkte für die korrekte Anwendung.

WICHTIGE HINWEISE

- Da das Produkt auf Kunstharzen in einer wässrigen Dispersion basiert, ist es frostempfindlich. Achten Sie beim Transport und bei der Lagerung der Packungen darauf, dass die Temperatur nicht unter $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt, um die Qualität des Produkts nicht zu beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie die Lagerung des in den Kanistern/Eimern enthaltenen Produkts in der prallen Sonne oder in sehr heißen Umgebungen
- Bei warmem Klima das Produkt in der Verpackung an einem kühlen und vor der Sonne geschützten Ort lagern
- Das Mischungsverhältnis einhalten
- Das Produkt nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln mischen

- Dem Produkt keinen Kalk, keinen Zement und keine anderen Fremdstoffe beimischen
- Mischen Sie keine Teilmengen der Komponenten ohne Waage. Falsche Mischungsverhältnisse würden dazu führen, dass das Produkt falsch aushärtet
- Das Produkt bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C auftragen
- Das angemischte Produkt muss bei +23 °C innerhalb von 40 Minuten aufgetragen werden. Wir empfehlen, nur die Menge anzurühren, die in dieser Zeit verbraucht werden kann
- Es wird nicht empfohlen, das Produkt aufzutragen, wenn die Luftfeuchtigkeit höher als 80% ist
- Wenn es erforderlich ist, die Raumtemperatur zu erhöhen, verwenden Sie nur elektrische Heizgeräte, und vermeiden Sie die Verwendung von Heizungen, die mit Kohlenwasserstoff betrieben werden (sie können das Auftreten von Oberflächenmakeln begünstigen)
- Die Temperatur des Untergrunds muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen
- Nur auf einen mit Multifondo EVO vorbereiteten und geglätteten Untergrund auftragen
- Im Winter können sich die Aushärtezeiten verlängern. Prüfen Sie daher, ob die Oberfläche der aufgetragenen Schicht nicht klebrig ist, bevor Sie weitere Schichten auftragen
- Nicht im Freien verwenden
- Nicht in Duschkabinen oder in Umgebungen mit direktem und ständigem Kontakt mit Wasser verwenden
- Schützen Sie das Produkt nach der Anwendung mindestens 24 Stunden lang vor Wasser
- Nicht für Anwendungsbereiche verwenden, die nicht auf diesem technischen Beiblatt vorgesehen sind.
- Nicht für Anwendungsbereiche verwenden, die nicht auf diesem technischen Beiblatt vorgesehen sind.
- Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den technischen Kundendienst der Litokol S.p.A.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, das Sie auf Anfrage erhalten, durch.
PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Komponente A: weiße Masse
Aussehen	Komponente B: bernsteinfarbene dickflüssige Flüssigkeit
Aussehen	Komponente C: Metallpulver
Zoll-Klassifizierung	32099000
Lagerungszeit	12 Monate in Original-Verpackung an trockenem Ort.

ANWENDUNGSHINWEISE

Mischungsverhältnis	Komponente A: 40,3 Gewichtsanteile
Mischungsverhältnis	Komponente B: 9,3 Gewichtsanteile
Mischungsverhältnis	Komponente C: 50,4 Gewichtsanteile
Aussehen der Masse	Thixotrope, streichbare Masse
Spezifisches Gewicht der Masse	2,40 kg/dm ³
Verarbeitungszeit der Masse	Ungefähr 40 Minuten
Anwendung	Edelstahl-Reibebrett 20x8 Art.-Nr. 201T0001 oder Edelstahl-Reibebrett 24x11 Art.-Nr. 102PRO0001
Zulässige Verarbeitungstemperatur	Von +5°C bis +30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	< 80%
Wartezeit zwischen dem Auftragen der Schichten	6-8 Stunden
Wartezeit für die Überlagerung	24 Stunden
Zulässige Temperatur	Von -5°C bis +80°C
Reinigung des Verlegewerkzeugs	Wenn das Produkt noch nicht eingetrocknet ist mit frischem Wasser, andernfalls mechanisch.
Verbrauch	1,5 kg/m ² in zwei Händen

FARBKARTE



LEISTUNGSMERKMALE

Konformität	UNI EN 13813	SR
Reibungs-/Verschleißbeständigkeit	AR 1	UNI EN 13892-4
Schlag-/Stoßfestigkeit	IR 10	UNI EN ISO 6272-1
Zusatzstoff für Untergrund	B>2,0	UNI EN 13892/8
Statisches Stanzen	PS 2	UNI 8298-3
UV-Beständigkeit	Optimal	ISO 11341
Beständigkeit gegen Temperaturänderungen	Optimal	
Alterungsbeständigkeit	Optimal	

ANMERKUNGEN

Datenerfassung bei +23 °C Temperatur, 50% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Belüftung. Sie können je nach den spezifischen Standortbedingungen variieren.

Spaziocontinuo® -Oberflächen in verschiedenen Materialien haben unterschiedliche Farbtöne, Sättigung und Helligkeit. Verwenden Sie für jedes Projekt Materialien aus einer einzigen Produktionscharge.

Materialien aus verschiedenen Chargen können unterschiedliche Farbtöne annehmen.

Die Textur der Spaziocontinuo®-Oberflächen zeichnet sich durch Materialdiskontinuitäten und natürliche Unregelmäßigkeiten aus, die das Ergebnis der geschickten Handarbeit des Handwerkers sind, die die Oberflächen einzigartig macht.

Datenblatt **Nr. 1103**
Revision **N. 0**
Datum: **Januar 2021**

Die in diesem technischen Datenblatt angeführten Informationen und Anweisungen basieren auf unserer jahrelangen Erfahrung. Da wir jedoch nicht direkt in die Bedingungen der Baustellen und in die Ausführung der Arbeiten eingreifen können, sind sie als allgemeine Hinweise anzusehen, die für unser Unternehmen in keiner Weise verbindlich sind. Aus diesem Grund empfehlen wir, einen vorbeugenden Test durchzuführen, um die Eignung des Produkts für den beabsichtigten Gebrauch zu überprüfen. Unbeschadet dessen, muss jeder sicherstellen, dass das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch geeignet ist und übernimmt in jedem Fall die Verantwortung für das, was sich aus der Verwendung des Produktes ergeben kann.

Litokol S.p.A.
Via G. Falcone 13/1
42048 Rubiera (RE) Italy
Tel. +39 0522 622811
Fax +39 0522 620150
info@litokol.it
spaziocontinuo@litokol.it
www.spaziocontinuo.it

